



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 4/2016

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2016

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 29. September 2016, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GRE Hubert Feigl für entsch.
GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Alfons Kößler (NEOS)
7. GRE Hubert Vitzthum für entsch.
GR Markus Helming (ÖVP)
8. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
9. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
10. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
11. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
12. GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23.06.2016 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 5 (Göschl Helmut; Antrag Flächenwidmungsplan-Änderung) gem. § 46 Abs. 4 Oö. Gemeindeordnung von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Vor Beginn der Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung des Ersatzmitgliedes Hubert Feigl vor.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.08.2016

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 23.08.2016 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 23.08.2016 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Schaffung einer 3. prov. KG-Gruppe; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Schaffung einer 3. provisorischen KG-Gruppe im Kultursaal des Gemeindeamtes der Finanzierungsplan vom Land Oö gekommen ist. Dieser sieht wie folgt aus:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2016	2017	Gesamt EUR
Bankdarlehen	8.100		8.100
BMF, Finanz-Zuweisung, Kindergärten	20.200		20.200
BZ-Mittel	20.200		20.200
Summe in EUR	48.500	0	48.500

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan für die Schaffung einer 3. provisorischen KG-Gruppe im Kultursaal des Gemeindeamtes zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Kanalhausanschlüsse Betriebspark und Oberröd; Vergabe

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass zur Ausschreibung der Kanalhausanschlüsse Betriebspark und Oberröd von 4 Firmen (Felbermayr, Infra-Bau, Erdbau und Hinteregger) Angebote abgegeben wurde. Nach der Prüfung durch den Projektanten konnte die Fa. Felbermayr mit einer Auftragssumme von € 48.854,71 als Bestbieter ermittelt werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Fa. Felbermayr den Auftrag zur Durchführung der Kanalbauarbeiten lt. vorliegendem Angebot zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Benediktinerstift Michaelbeuern; Antrag Flächenwidmungsplan-Änderung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Bereinigung von einem kleinen Eck in der Seestraßensiedlung (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.16, ÖEK-Änderung Nr. 2.10) geht, welche nicht im ÖEK vorgesehen ist. Es sind hier die Parzellen 417/2, 1180/2 und 424/1 betroffen, welche die Parzelle 424/2 umgeben, welche bereits Wohngebiet ist. Es soll hier die bestehende Widmungsgrenze Richtung Südwesten bis zur Seestraße gezogen werden. Die Verbindung zwischen Seestraßensiedlung und Wanderweg soll als Verkehrsfläche dargestellt werden.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Umwidmung der besagten Fläche von Grünland in Wohngebiet grundsätzlich zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Göschl Helmut; Antrag Flächenwidmungsplan-Änderung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung gem. § 46 Abs. 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 6: Andorfer Friedrich; Verlängerung des Fischpachtvertrages am Berndorferbach

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Fischpachtvertrag für den Berndorferbach mit 31.12.2016 abläuft. Mit dem bisherigen Pächter (Andorfer Friedrich) wurde gesprochen. Dieser würde die Pacht auf weitere 6 Jahre (bis 31.12.2023) übernehmen. Der Vertrag soll in gleicher Weise (ausgenommen § 6 Unterpacht - soll ersatzlos gestrichen werden) abgeschlossen werden. Der jährliche Pachtpreis beträgt € 330,--.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den vorliegenden Pachtvertrags-Entwurf zur Gänze und erklärt dazu die Eckpunkte.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Fischereipacht für den Berndorferbach an Herrn Andorfer Friedrich zu den genannten Konditionen für weitere 6 Jahre bis Ende 2023 zu vergeben und den Vertrag dazu zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Marktgemeinde Mattsee an ihn bezüglich der Problematik der immer weniger werdenden Schüler für Hauptschule und Poly herangetreten ist. Die Gemeinde Berndorf z.B. stellt die zukünftigen Zahlungen für die Privathauptschule Michaelbeuern ab 2017/18 ein. Über dieses Problem (weniger Schüler = höhere Kopfquote) sollte nachgedacht werden. Dazu erklärt der Schriftführer, dass per Landesgesetz für die öffentlichen neuen Mittelschulen als Berechtigungssprengel in Oberösterreich das gesamte Bundesland festgesetzt wurde. Auch bei der Musikschule muss über die weitere Vorgangsweise (bezüglich Kosten Salzburg – Termin ev. Ausstieg Musikum) nachgedacht werden.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass Hr. Rehl Herbert die Führung des Adventmarktes zurückgelegt hat. Er hat diesen seit über 20 Jahren geführt. Dafür gebührt ihm ausdrücklich Dank und Anerkennung. In der nächsten Vereinsobleute-Sitzung muss hier eine Lösung gefunden werden, damit der Adventmarkt weiter bestehen bleibt.

Bezüglich FF/TMK-Bau erklärt der Vorsitzende, dass die Fliesen in Eigenregie verlegt werden, die Galerie bei der Feuerwehr wurde von der Fa. Dürnberger errichtet, die Spachtelarbeiten in der Fahrzeughalle sowie im Technikraum werden vom Maler Pachler in den kommenden Wochen erledigt.

Bezüglich Feldfruchtreferent erklärt der Vorsitzende, dass Hr. Höflmaier Manfred samt Stv. Hubert Vitzthum ihre Aufgabe zurückgelegt haben. Es kann derzeit kein Ersatz dafür gefunden werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Woche ein Gespräch mit Hrn. Aumüller Friedrich aus Gumperding stattgefunden hat. Dabei ging es um mögliche Studienförderungen. Die Studienstädte locken die Studenten mit Ermäßigungen z.B. bei den Tickets für öffentliche Verkehrsmittel, wenn sie ihren Hauptwohnsitz verlegen. Aus diesem Grund gibt auch im Bezirk Braunau schon einige Gemeinden (Munderfing, Mauerkichen, Burgkichen, Schalchen), die hier mit Förderungen (zwischen € 100 und € 150 je Semester) entgegenwirken um die Studenten (und gleichzeitig auch die Ertragsanteile) nicht zu verlieren. Meistens läuft es so, dass die Studenten nach Ablauf des Semesters bei der Gemeinde ansuchen können. Es ist dann der durchgehende Hauptwohnsitz nachzuweisen und eine Studienbestätigungen vorzulegen. Diese Förderungen sind meistens mit einer Altersbegrenzung von 30 Jahren versehen. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll dieser Punkt behandelt werden.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass unsere beiden Grünraumbetreuer (Mackinger Josef und Schrattenecker Alois) per 31.10.2016 den Vertrag gekündigt haben, da sie dazu körperlich leider nicht mehr in der Lage sind. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Auch hier muss ein großes Danke gesagt werden. Es wird schwierig, hier Ersatz zu finden.

Der Schriftführer erklärt, dass unser (Aushilfs-)Kassier am Strandbad (Gerald Meisriemel) unter einer äußerst aggressiven Krebsform leidet und nicht gesagt werden kann, wie es weitergeht. Er hat eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Dafür gebührt ihm ausdrücklich Dank und Anerkennung. Obwohl seine Frau demnächst in Pension geht wollte er die nächste Saison noch machen. Hier wird man sich wahrscheinlich um Ersatz umschauchen müssen.

Der Vorsitzende erklärt, dass am 10. Oktober mit den ausgeschriebenen Asphaltierungen begonnen wird.

Über Anfrage zum Wohnbauvorhaben beim Huber-Holz erklärt der Vorsitzende, dass den Perwanger Teil nun doch die Fa. Blitzblau gekauft hat und hier 20 – 24 Wohnungen errichten möchte. Der Paltinger Teil soll von der Fa. Kainz bebaut werden. Es wird dazu eine Zufahrtsstraße über den Betriebspark von der Fa. Kainz errichtet. Die Bebauungsrichtlinien sollen in einer Besprechung beim Ortsbildbeirat in Linz Mitte Oktober besprochen werden.

Auf Anfrage von GRE Vitzthum Hubert erklärt der Vorsitzende, dass man bezüglich Grundkauf für KG-Erweiterung noch immer dran ist.

Die Nachfrage beim Betriebspark ist zur Zeit sehr hoch, es sind derzeit konkrete Verhandlungen mit 2 neuen Firmen bezüglich 3.000 bzw. 10.000 m² im Gange. In Feldkirchen ist die Nachfrage zu Zeit eher gering.

GR Roland Himmel erklärt, dass es anscheinend beim WR-Fest Probleme gegeben hat bezüglich der Erlaubnis zur Durchführung der Veranstaltung am Strandbad durch den Wirt. Dem gehört nachgegangen.

GR Waltraud Breckner regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät wieder mal beim Sigi-Berg aufzustellen, da hier sehr schnell gefahren wird.

Weiters sollen die hereinhängenden Äste beim Sigi-Holz entfernt werden.

Außerdem soll mit dem Stift bezüglich Verwilderung Kirchenwirt (überwucherte Randsteine etc.) gesprochen werden.

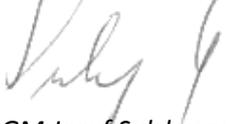
Es sollte auch die Kreuzung Seestraße – Huber-Holz bezüglich Stop-Tafel angeschaut werden.

Außerdem soll sich ein Mann direkt am Badesteg (vor einigen Strandbad-Besuchern) ganz ungeniert umgezogen haben. So etwas gehört unterbunden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

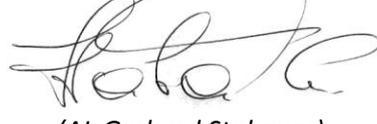
Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die NEOS-Fraktion:

(GR Robert Eidenhammer)

(Stv: GR Peter Kappacher)

(GR Isabella Pötzelsberger)

(Stv: GR Waltraud Breckner)

(GR Kößler Alfons)